

Peloponnesidechse *Podarcis peloponnesiaca*



Merkmale: Große, kräftige, farblich auffällige Art, bei der die Männchen einen massigen Kopf und eine bräunliche oder grünliche Grundfärbung haben. Die Rücken-

mitte kann zeichnungslos sein, eine feine Mittellinie tragen oder dunkle Flecken haben. Die Flanken sind oft dunkel gefleckt. Über dem Ansatz der Vorderbeine, bei vielen Tieren aber auch ausgedehnt auf die Körperseiten, befinden sich große, blaue Flecken. Kopfunterseite, Hals und Bauch sind weißlich oder kräftig orange. Das überwiegend bräunlich gefärbte Weibchen fällt durch kräftige, helle und dunkle Längsstreifen und oft verdunkelte Flanken auf. Gesamtlänge etwa 250 mm, oft aber auch größer.

Verbreitung: Peloponnes.

Lebensraum: Vor allem trockene, stark besonnte Gebiete. Lebt an versteckreichen Bö-



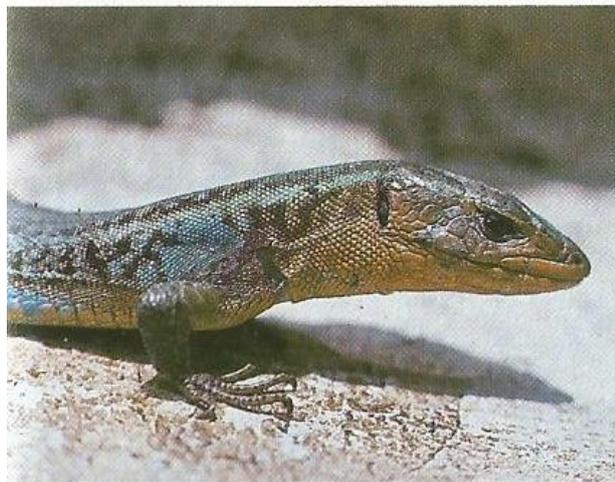
Laufbewegung

schungen, in verwilderten Olivenhainen und in steinigem, mit Büschen bewachsenem Gelände. Die Art kommt häufig im Siedlungsbereich des Menschen vor; eine auffällige Erscheinung ist sie auch an antiken Ruinenstätten.

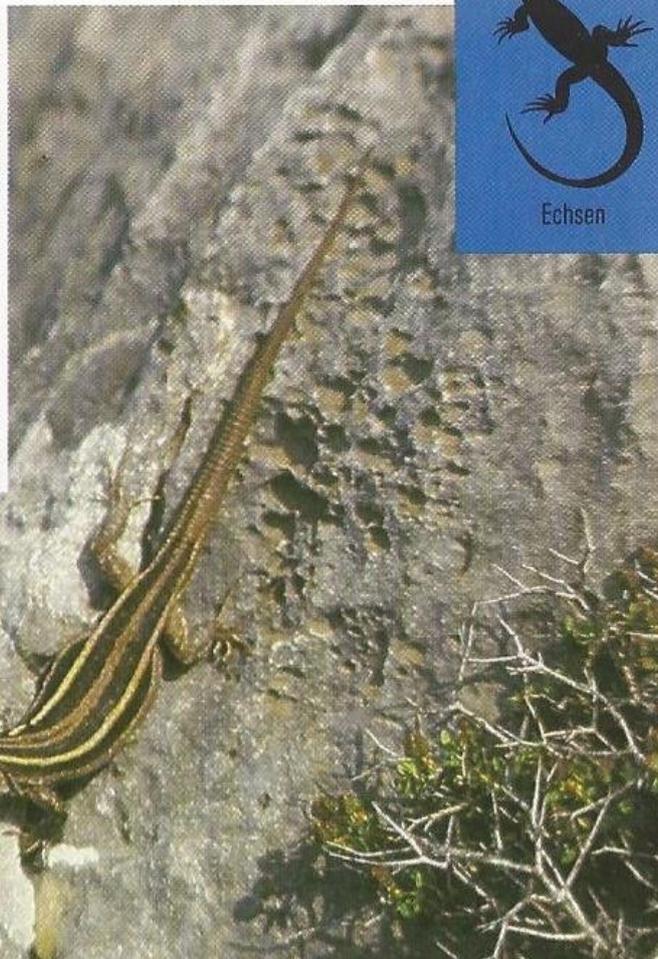
Lebensweise: Die durch ihre bunte Färbung erkennbaren Männchen sind untereinander sehr streit- und beißlustig. Begegnen sie sich, so kommt es, meist nach gegenseitigem Impornieren, zu erbitterten Beißereien, denen sich das unterlegene Tier alsbald durch rasche Flucht zu entziehen sucht. Gelingt das nicht, sind oft ernsthafte Verletzungen die Folge.

Nahrung: Insekten und Gliedertiere wie Heuschrecken, Grillen, Falter, Fliegen sowie Asseln, Steinläufer und Spinnen.

♂



♀



Echsen